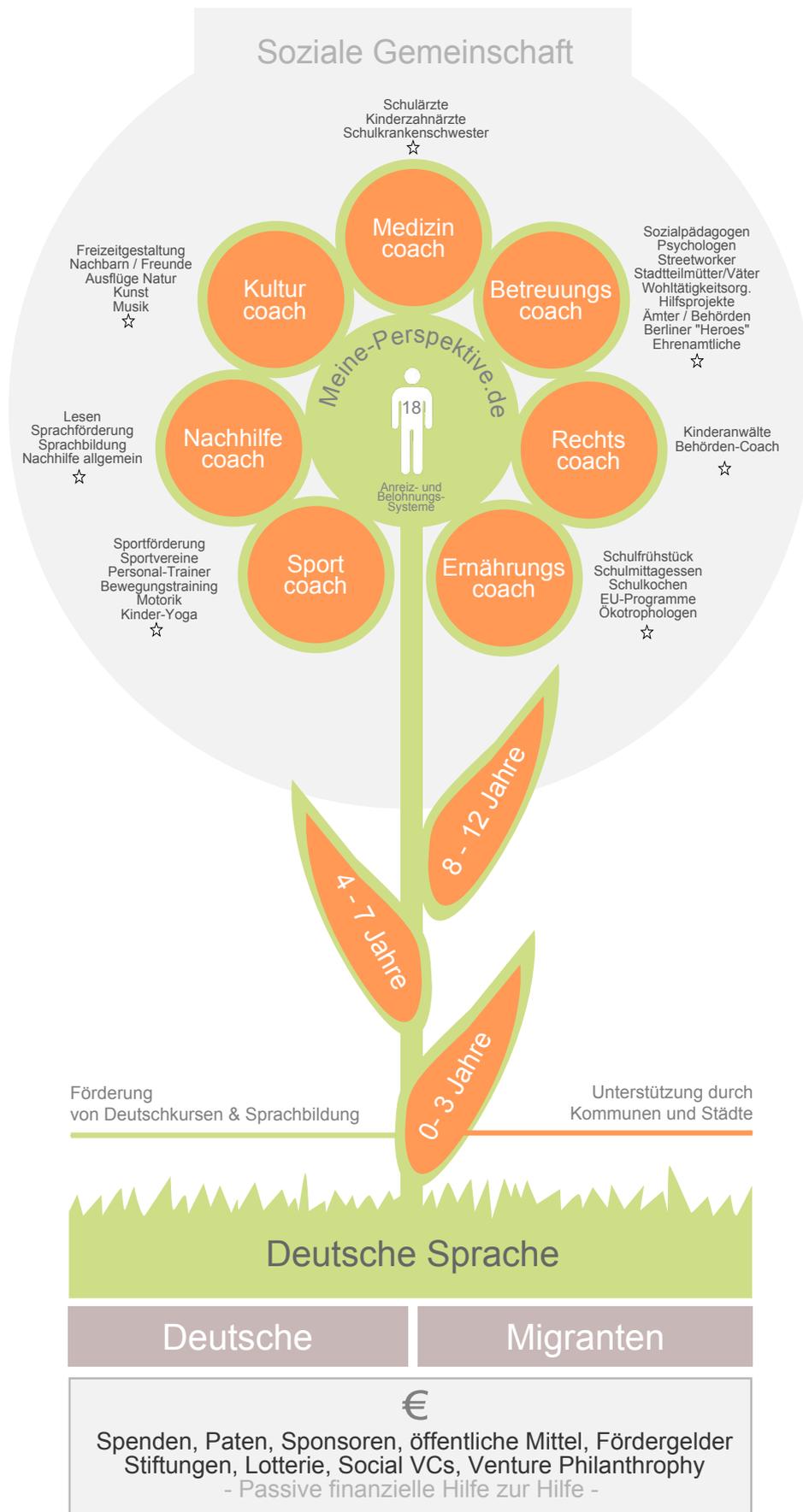


Bildungsblüte



- DÜNGER**
- A**
Neurowissenschaft
Pädagogik-Management System
- B**
Lehrer / UMS
Unterricht-Management System
- C**
Schul-Management System
- D**
Kindertagesstätten
Management System
- E**
Lernoptimierte
Raumgestaltung
- ☆ Neue Arbeitsplätze





YouSocial.org - Fühl Dich gut und hilf anderen

YouSocial.org entwickelt und stellt als gemeinnützig tätige Initiative modernste Online- und Mobile-Infrastruktur für, am Gemeinwohl orientierte, deutsche Kinderhilfsprojekte kostenlos und mehrsprachig zur Verfügung und vernetzt die Akteure aus Kinder- und Jugendarbeit, sowie des nachbarschaftlichen Umfelds der von Armut betroffenen in Deutschland lebenden 2,5 Millionen Kinder, um somit nachhaltig auf Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit hinzuwirken. Neue Denkmuster und eine ganzheitliche Herangehensweise an die Ursachen des Problems erzeugen bei diesem Lösungskonzept eine maximale bundesweite Hebelwirkung bei gleichzeitig effektiver Mittelverwendung.

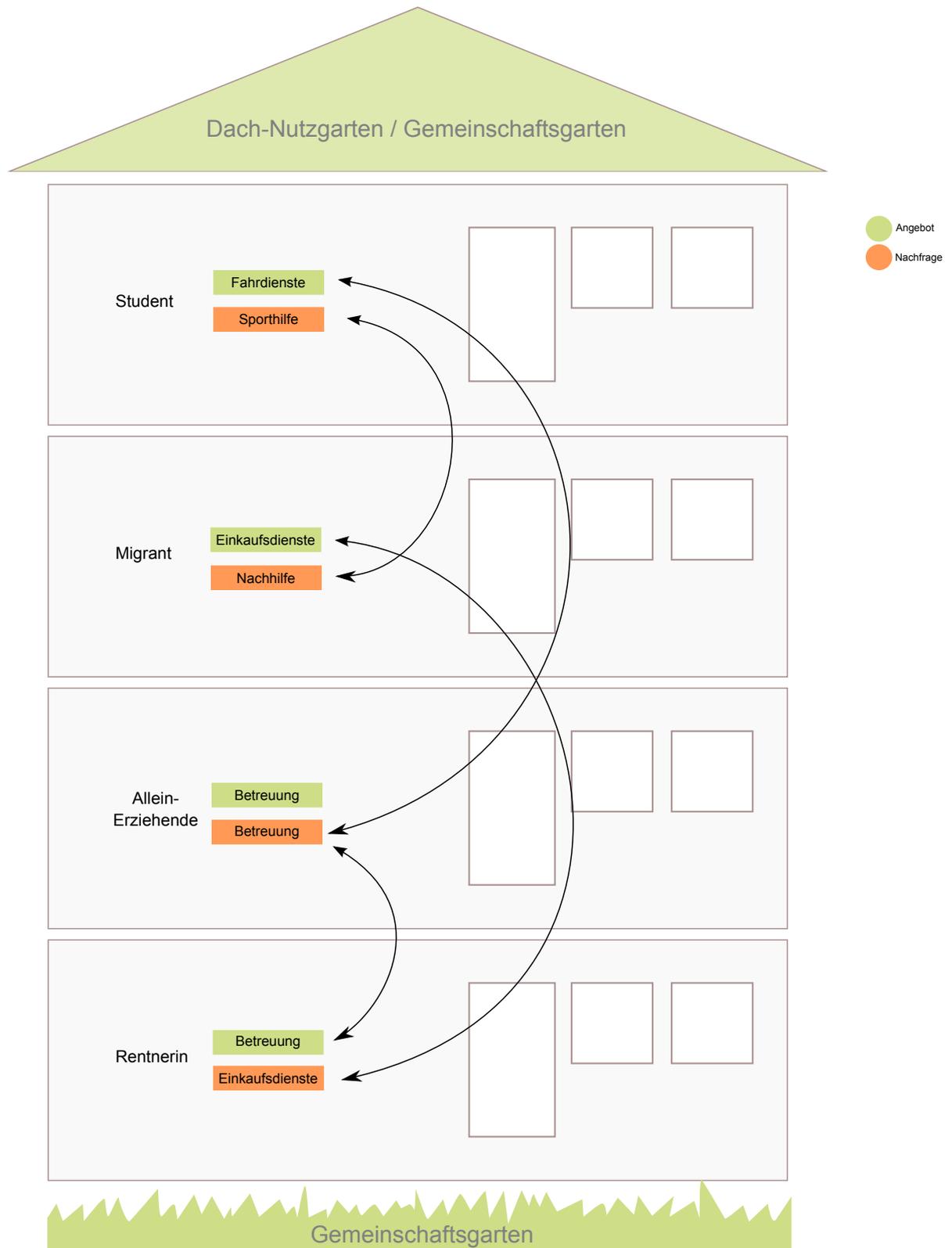
Die Grundlagen für Bildung finden überwiegend durch das soziale Miteinander, ausserhalb der Schule, statt. Dieses soziale Miteinander ist durch die Auflösung familiärer Strukturen, zum Schaden der Gesellschaft, massiv gefährdet, weshalb es gilt diese schnellstmöglich wieder zu beleben bzw. neu zu aktivieren. Soziale Kälte und Gleichgültigkeit gegenüber der wichtigsten Ressource des Landes sind nicht hinnehmbar und müssen schnellstmöglich beseitigt werden. Lehrer müssen von unnötigem Ballast befreit und in Ihrer täglichen Arbeit unterstützt werden. Kinder müssen wertgeschätzt und mit Leistungsanreiz- und Belohnungssystemen motiviert werden, dass Beste aus Ihren Talenten zu machen, sodass sich ein selbstmultiplizierender positiver Sog entfacht. Jedes Kind, das eine Stunde gesund und gut genährt, ausreichend gekleidet und frohen Mutes zur Schule gehen kann, schöpft reale Werte für die Gesellschaft, und erhöht damit den volkswirtschaftlichen Multiplikator für die Zukunft des Landes nachhaltig !

YouSocial.org ermöglicht es, soziale Bildungs- und Betreuungsnetze nachbarschaftlicher Verantwortung geldfrei mittels Sach- und Dienstleistungen von Jedermann, wie Stadtteilmutter/Oma, Stadtteilverater/Opa, Nachhilfe-Coach, Mathematik-Coach, Sport-Coach, Hol- und Bring-Coach, Vereins-Coach, Kultur-Coach, Freizeit-Coach, Musik-Coach, Koch-Nachbar, Schul-Koch, Betreuungs-Coach, Tagesmutter, Pflegeeltern, Noteltern, Hebammen, Kinderärzte, Paten und Mentoren auf einfachste Weise zu initiieren und zu organisieren, und damit im Interesse des Gemeinwohls für nachhaltige reale soziale Bindungen und Sicherheit zu sorgen. Sicherheit gibt es nur in der entanonymisierten Gemeinschaft und im gegenseitigen angstfreien Vertrauen; Vertrauen ist die neue Währung. Vertrauen ist Risiko für den, der den Anfang macht, und für den, der es verspielt.

Jedes Kind wird, über die begrenzten gesetzlichen Möglichkeiten hinaus, durch YouSocial.org mit dem Nötigsten wie Aufmerksamkeit, Zeit, Zuwendung, Kleidung, Ernährung, Gesundheit, Zahnmedizin, Spielzeug, Schulbedarf, Musikurse, Bücher, Mitgliedsbeiträge etc. ausreichend durch die Gemeinschaft und die direkte Nachbarschaft versorgt um somit optimale Bildungsvoraussetzungen überhaupt erst zu schaffen.

Nachbarschaft / Stadtteil

Bildungs- und Betreuungswährung 2.0



Hohe Gemeinschaftsrendite durch Reaktivierung und Entanonymisierung nachbarschaftlicher Strukturen = Positive Sozialeffekte und Schaffung von SINNergien





Virtuelle Bildungs- und Betreuungswährung 2.0

YouSocial.org entwickelt und stellt als gemeinnützig tätige Initiative modernste Online- und Mobile-Infrastruktur für, am Gemeinwohl orientierte, Projekte kostenlos und mehrsprachig zur Verfügung. Mit der Bildungs- und Betreuungswährung 2.0 wird eine virtuelle Währung (wie z.B. PayPal) samt Betriebssystem angestrebt, die ungedeckte gesellschaftliche Bedürfnisse und brachliegende Potentiale zusammenführt, die derzeit im Bruttoinlandsprodukt (BIP) und von der freien Wirtschaft, mangels Kapitalrentabilität, nicht bedient werden. Somit können dringendste soziale und gesellschaftliche Probleme im Bereich Bildung auf einfache Weise durch den engagierten Bürger initiiert und gemeinschaftlich gelöst werden. Erfolgreiche Leuchtturm-Hilfsprojekte, die womöglich lokal begrenzt sind, können zudem über diese neue soziale Infrastruktur auf eine bundesweite einheitliche Basis skaliert werden.

Bildungspunkte "eMark" (EducationMark) können auf vielfältigste Art und Weise erworben und dem persönlichen Bildungskonto (Meine-Perspektive.de) bis zum 18ten Lebensjahr gutgeschrieben und für zusätzliche Bildungs- und Freizeitangebote reinvestiert, oder für das spätere Auslandspraktikum oder Studium angespart werden. Bildung wird mit Bildung belohnt; eine Art "Zinseszins-Effekt" mit maximaler Hebelwirkung und sozialer Rendite für die Nachhaltigkeit und Qualität einer modernen Gesellschaft.

Ob ein Schüler in seinem Lieblingsfach selbst Nachhilfe anbietet, sich als Sportcoach für gleichaltrige Bewegungsmuffel einsetzt, oder jeden Tag über die virtuelle Anwesenheitsliste des Lehrers Punkte für Teilnahme und soziales Verhalten sammelt, bringt ihn seinen selbst gesetzten Zielen und Wünschen näher und regt ihn über Anreiz- und Belohnungssysteme weiter an, seine Talente zu erproben und dadurch die Eigenmotivation zu steigern.

Mitglieder der Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit einbringen wollen, können eMark erwirtschaften, indem sie sich als z.B: Stadtteilmutter/Oma, Stadtteilverater/Opa, Nachhilfe-Coach, Mathematik-Coach, Sport-Coach, Hol- und Bring-Coach, Vereins-Coach, Kultur-Coach, Freizeit-Coach, Musik-Coach, Koch-Nachbar, Schul-Koch, Betreuungs-Coach, Tagesmutter, Pflegeeltern, Noteltern, Hebammen, Kinderärzte, Paten und Mentoren freiwillig engagieren, und wiederum mit nachbarschaftlichen geldfreien Hilfsangeboten, zum eigenen Nutzen, verrechnen können. Dabei gilt, je geographisch näher sich die Beteiligten untereinander helfen und je mehr persönliche Zeit investiert wird, also der persönliche Kontakt vorort gelebt wird, desto höher fallen Anreize und Belohnung in Form von eMark aus, sodass der Engagierte seine soziale Reputation / Socialrating nachhaltig aufbauen kann.

Das könnte in der Praxis bedeuten, dass die rüstige Rentnerin mal auf das Kind der alleinerziehenden Mutter aufpasst, oder das Mittagessen für das Nachbarskind kocht, damit selbst eMark erwirbt, die sie wiederum mangels Mobilität für Einkaufshilfsdienste einsetzen kann. Unzählige SINNergieeffekte lassen sich somit im Sinne einer Mehrgenerationengesellschaft initiieren und effektiv organisieren.